

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Permakultur braucht als Grundlage Frieden, und Frieden braucht Gerechtigkeit“  
Ronny „Regenwurm“ Müller

Ein erfüllendes, wundervolles, gesundes und gemeinschaftliches neues Jahr wünsche ich dir! Hast du auch einige gute Vorsätze? Oder eher Ziele oder schon konkrete Projekte? Für mich hat das Thema Gemeinschaftsgründung durch das Gemeinschaftsfestival im Taunus wieder Anschwung bekommen. Auch die Organisation eines ähnlichen Festivals in Brandenburg kann ich mir vorstellen. Wenn du dich dafür begeistern kannst, freue ich mich auf deine Email an [rikarda@battes.de](mailto:rikarda@battes.de). Beim nächsten Gemeinschaftsstammtisch (20.1.) werde ich ausführlich berichten und bei Interesse auch die ein oder andere Übung vorstellen, die ich gelernt habe. Oder wollt ihr lieber spielen, tanzen, singen?

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen dieser Nachrichten... lass dich inspirieren!

Holger, Manfred und Rikarda vom Projekt WIR.

## ORTE SUCHEN MENSCHEN

### Wer möchte mit uns nach Petersruh ziehen?

Wir sind gerade dabei, dort ein Haus (Baujahr 1920) mit fast 400m<sup>2</sup> Wohnraum zu kaufen und wollen dort gemeinschaftlich wohnen. Dafür suchen wir Familien, die ein paar unserer Wünsche nach undogmatischer Gemeinschaft, Sommerküche, biologischem Gartenbau, Sauna, einem Haufen Kindern im Hof usw. teilen. Wir sind 2 große Menschen (38 und 50), zwei kleinen (beide 8) und ein ganz Kleines. Derzeit sieht es so aus, dass wir das Haus erstmal kaufen wollen, um dann ein e.V. zu werden. Langfristig sollte es möglich sein, dass alle zu den tatsächlichen Kosten+ Rücklagen leben können. (Wer wenig feste Kosten hat, muss auch wenig für Geld arbeiten gehen...)

Entweder ihr könnt Euch mit 10000-20000€ am Kauf beteiligen (was am besten wäre) oder ihr zahlt statt dessen eine geringe Miete (ev. auch nur für begrenzte Zeit). Das notwendige Geld, um die eigene Wohnung zu renovieren und sich in gewissem Umfang an der Grund-Instandsetzung von Gemeinschaftsküche und Garten zu beteiligen müsste jeder aufbringen können. Jetzt wo wir Schulplätze in Prenzlau haben, wollen wir zum Jan. 2016 übersiedeln. Das Haus hat eine Wohnung die gerade frei wird und eine weitere, die man mit sehr wenig Renovierung sofort beziehen könnte. Im oberen Stockwerk wurde nicht saniert, entsprechend ist noch viel Schönes vorhanden und es wird mit Kachelöfen geheizt.

Mit herzlichem Gruß Friederike, Karsten, Henri, Wilma, Gretje.

Kontakt und mehr Infos: Friederike Sommerfeld, Schivelbeiner Str. 20, 10439 Berlin 030/88944313, 0162 1373661, [f.sommerfeld@gmx.de](mailto:f.sommerfeld@gmx.de)

---

### Wohnung frei in Prinzhöfte

Ab 1.1.2016 wird in Prinzhöfte eine Wohnung frei! Das Zentrum Prinzhöfte ([www.zentrum-prinzhoefte.de](http://www.zentrum-prinzhoefte.de)) ist ein inzwischen dreißigjähriges ökologisch-soziales Projekt (ca. 40 km von Oldenburg und 30 km von Bremen) mit den Schwerpunkten Freinet-Pädagogik und Permakultur.

Gegründet als Seminarzentrum, hat sich inzwischen auch eine Bewohnerschaft als Haus- und Hofgemeinschaft etabliert. Wir leben undogmatisch und vielseitig mit- und nebeneinander; ganz dem Ökosystemgedanken verbunden sucht sich hier jeder/jede seine Nische und bringt seine/ihre Interessen ein. Frei wird eine Drei-Zimmerwohnung (eines der Zimmer ist die Wohnküche) im ersten Stock, Fenster zur Südostseite hin, plus wunderschön sonnigem "Glaskasten". Das Bad ist ein gemeinschaftlich genutztes (voraussichtlich geteilt mit Anno, Frida, Oskar und Sanne); die reine Wohnfläche ohne Flur beträgt 70 qm. Die Warmmiete beträgt rund 430,- €. Wer Lust auf eine lebendige Hausgemeinschaft mit Kindern (und in einem alten Haus mit Makeln aber Charme) hat und sich mit seinen/ihren Interessen in das Projekt einbringen will, ist herzlich eingeladen, sich die Räume mal anzusehen. Alles weitere dann im persönlichen Gespräch. Ihr könnt Euch gern an mich wenden ([ulrike@oemisch.de](mailto:ulrike@oemisch.de) oder [sanne.meier@gmx.de](mailto:sanne.meier@gmx.de)), wenn Ihr PrinzHöfte und die Wohnung kennenlernen wollt. Herzliche Grüße, Rike & Sanne.

---

### **Haus in Alt-Tucheband sucht Mieter**

Ein Vier- bis Sechs- Familienhaus mit großem Gelände in einem kleinen Dorf in Brandenburg sucht Menschen, die entweder gemeinsam dort wohnen oder ein kleines bis mittelgroßes soziales Projekt dort aufziehen möchten. Wir sind vor zwanzig Jahren aus Berlin in ein kleines Dorf in Brandenburg im Landkreis Märkisch-Oderland gezogen und möchten etwas gegen das „Aussterben“ unseres Dorfes unternehmen indem wir unternehmungslustige und kreative Menschen herlocken. Unser Haus ist ideal geeignet für ein kleines bis mittelgroßes privates oder soziales Wohnprojekt.

Daten : Zur Verfügung steht ein Haus mit 6 Wohnungen ( 4 Vierzimmer-wohnungen mit je 85 bzw 89 qm und 2 Zweizimmerwohnungen mit 55 qm ) auf zwei Etagen verteilt. Kosten bei privater Anmietung : Pro Vierzimmerwohnung 325 € nettokalt, Pro Zweizimmerwohnung 230 € nettokalt, Pro Etage : 880 € nettokalt.

Das in den achtziger Jahren erbaute Mehrfamilienhaus ist mit einer Gasheizungsanlage mit Warmwasseraufbereitung ausgestattet. Warm- und Kaltwasserleitungen sowie die Regenentwässerung wurden erneuert. Die Elektrische Anlage wurde mit modernen Schutzschaltern und einer zentralen Klingelanlage versehen. Mehrere der Wohnungen sind mit Laminat ausgelegt, alle Bäder sind mit Wannenbad, Toilette und Waschbecken ausgestattet. (Bei Bedarf gäbe es für die Mieter die Möglichkeit, einzelne Bäder behindertengerecht umzubauen und in dem recht geräumigen Treppenhaus einen Treppenlift zu installieren).

Die Vierzimmerwohnungen bestehen aus einem großzügigen Wohnzimmer sowie drei weiteren Wohnräumen und einer Küche, wobei es in zwei Wohnungen möglich ist, bei der Raumaufteilung zwischen einer kleinen Arbeitsküche oder einer großen Wohnküche zu wählen. Es stehen pro Wohnung ein bis zwei geräumige Kellerräume zur Verfügung. Weiterhin ist ein Waschkellerraum vorhanden, in welchem Waschmaschinen und Wäschetrockner aufgestellt werden können. Hierfür gibt es separate zu der Wohnung gehörende Stromanschlüsse. Zwei der Vierzimmerwohnungen sind bezugsfertig. Alle anderen Wohnungen müssen noch renoviert werden. Hinter dem Haus befindet sich eine 2000qm große Wiesenfläche z.T. mit Baumbewuchs. Hier gibt es jeden Freiraum nach eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen in der Gestaltung der Flächen kreativ zu werden ( Kinderspielfläche, Sitzcken, Gartennutzung oder anderes...)

Lage : Entfernung nach Berlin ca 1 Autostunde. Das Haus befindet sich in zentraler Lage in Alt Tucheband, wegen der recht großen Grundstücksflächen rund um das Haus befinden sich die Nachbarhäuser jedoch in größerer Entfernung. Die Bushaltestelle liegt in Sichtweite in ca 100m Entfernung, der Schulbus fährt in den Nachbarort Golzow. Die nächste Zuganbindung (RE 26 ) befindet sich ebenfalls in Golzow in 4 km Entfernung.

Kontakt und mehr Informationen: Dorkas Exner <[dorkas.exner@web.de](mailto:dorkas.exner@web.de)>

---

### **Kleines Wohnprojekt in Fredersdorf**

Giuliana hat ein Haus in Fredersdorf (15370, östlich von Berlin) ersteigert und möchte es für ein alternatives Wohnprojekt ausbauen. Zu mehreren kann man das Haus (137 qm, Keller, EG + DG) zu einem Passivhaus umbauen, mit Permakultur im Garten. Hier ein paar Fotos und die Grundrisse: <https://dl.dropboxusercontent.com/u/3492257/Gutachten-Teil.pdf>

Ich habe einen schönen naturnahen Garten in fußläufiger Entfernung (Petershagen - 2000 qm), den man natürlich mitbenutzen kann. Wer macht mit?

Liebe Grüße, Giuliana Giorgi <[g.giorgi@t-online.de](mailto:g.giorgi@t-online.de)>

---

## **MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN**

### **EarthYou sucht Mitmachende**

Olá liebe Freunde, Gleichgesinnte, Interessierte, Förderer, Gemeinschaftssuchende, Querdenker, Aussteiger und Visionäre, kurz alle Menschen die unsere Gedanken nachvollziehen können, wir freuen uns Euch Heute im ersten Newsletter unseres ganzheitlichen Lebensprojekts einen Überblick geben zu dürfen!

„EarthYou“, als gemeinnützige Non-Profit-Organisation, steht für die Entwicklung eines nachhaltigen Lebens im Einklang mit der Natur.

Wir sind eine Gruppe aus Freunden und Familie mit momentan 13 Mitgliedern.

Unser großes Ziel ist es ein nachhaltiges Ökodorf mit eigenen sozialen Einrichtungen, einem Bildungsangebot und Veranstaltungen verbunden mit Ökotourismus aufzubauen. Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, Wasser und Energie spielt hierbei eine Schlüsselrolle.

In der bisherigen Gruppe sind schon jetzt nahezu alle nötigen Kompetenzen dafür vorhanden.

Aktuell organisieren wir uns als nicht eingetragener Verein von Deutschland aus und planen die Gründung einer gemeinnützigen Körperschaft in Portugal im Januar 2016. Der passende Ort ist bereits gefunden, ein paradiesisches Fleckchen Land in Südportugal, wie geschaffen für unser Projekt. Die Verhandlungen laufen und alle Ampeln stehen auf grün, dass wir Anfang 2016 den Grundstein für die Zukunft legen können.

#### *Blick in die Zukunft*

Im Januar 2016

- gründen wir die gemeinnützige Körperschaft „EarthYou“ in Portugal

- geht unsere Website [www.earthyou.org](http://www.earthyou.org) online

- Start verschiedener Investitionsmöglichkeiten für Privatleute

Im März (18.03. - 03.04.2016) organisieren wir einen Workshop in Portugal zu den Themen Permakultur & Gemeinschaftsbildung!!!

Es gibt die Möglichkeit mitzumachen und auch mitzugestalten. Bei Interesse gerne melden!

Im April startet unsere Crowdfunding-Aktion zur Finanzierung des Grundstücks

Wir brauchen Eure Unterstützung!

Obwohl wir uns mit dem Projekt vom kapitalistischen Grundgedanken entfernen wollen, müssen wir für unseren Weg ein Stück weit nach dessen Regeln spielen. Den Kauf des Grundstücks, als notwendiges Übel, sehen wir nicht als Beanspruchung des Landes durch den Menschen sondern als Befreiung um damit Mensch und Natur etwas Gutes zu tun.

Dafür suchen wir nach Privatinvestoren, die bereit sind ihr Geld in ein nachhaltiges Projekt zu investieren welches der Allgemeinheit zugute kommt, statt es dem internationalen Kapitalmarkt zu geben, der für maximalen Profit unser aller Zukunft verkauft.

Ab Januar 2016 stehen dafür verschiedene Investitionsmöglichkeiten zur Verfügung. Außerdem suchen wir Förderer, Mithelfer und Kooperationsmöglichkeiten jeglicher Art.

Bei Interesse könnt Ihr uns einfach eine E-Mail schreiben unter [earthyou@gmx.de](mailto:earthyou@gmx.de)

oder euch ab Januar 2016 auf unserer Website informieren: [www.earthyou.org](http://www.earthyou.org)

Mit besten Grüßen, Euer Earth-You Team, (Vorstand: Christian Daxberger, Daniel Ludewig, Nicolas Krieg)

---

## **Permakultur & "anders bauen" / Suche nach Kreativrebellen und Grundstück**

Wir sind eine mittlerweile sechsköpfige Gruppe von StudentInnen, die ein kleines Gemeinschaftshäuschen nach Permakulturprinzipien bauen möchte (Orientierung am Hobbithaus von Simon Dale und dem Earthship von Michael Reynolds) - mit autarken Kreislaufsystemen für eine gemeinschaftliche Nutzung z.B. für Seminare. Die Umsetzung kann natürlich nicht von heute auf morgen geschehen - unsere Beobachtungsphase zeigt, das etliche Herausforderungen anstehen - wie zB der Umgang mit Behörden (Vorschriften / Schlupflöcher), die Erstellung eines Nutzungskonzepts (für die Gemeinschaft), die Beschaffung von Finanzierungsmitteln (Crowdfunding), etc. Nun sind wir also in einer Analysephase angelangt.

Daher begeben wir uns derzeit auf die Suche nach Hinweisen, Ideen und Kontakten zu folgendem:

A) zum einen sind wir auf der Suche nach - wir nennen sie so: "Kreativrebellen". Menschen, die es geschafft haben (mit oder ohne Behörden) ihren Traum vom "anders bauen" in die Tat umzusetzen. Alle Menschen, die da einzuordnen sind, interessieren uns: Bauherren und -damen von Baumhäusern, Lehmhäusern, Stelzenhäusern, Höhlen, künstlerischen (Wohn)Installationen... etc in Deutschland

B) zum anderen sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Standort/Grundstück für das kleine Gemeinschaftshaus (ca 20-30qm), das wir am liebsten schon im Sommer 2016 bauen möchten. Besonders wichtig ist, dass das Häuschen für die Gemeinschaft bereitsteht, also diverse Menschen das Grundstück betreten dürfen. Ideal wäre es außerdem, wenn das Grundstück in Eberswalde oder Umgebung liegt. Fällt Euch dazu etwas ein? Wir würden uns riesig über ein paar Hinweise, Ideen, ggfs weitere Kontakte freuen! Es grüßen euch herzlich Josi, Steffen, Lucie, Lars, Matthias und Janina

Tel. 0176-24133585 (Janina) [janinafago@posteo.de](mailto:janinafago@posteo.de)

---

## **Wohn- und WirkensGemeinschaft in Berlin**

Die erste offizielle Wohn- und WirkensGemeinschaft (WWG) findet sich derzeit. Wir wollen unsere Potentiale binden und multiplizieren, indem wir unsere Lebensräume zusammenlegen. Gemeinsam Wirken bedeutet, eigene gesellschaftsrelevante Projekte zu verwirklichen. Du bist offen für moderne Lebensformen jenseits der Kleinfamilie? Dir ist Bewusstwerdung sowie gesellschaftliche Verantwortung ein Bedürfnis? Für unseren Gemeinschaftsbildungsprozess suchen wir aktuell weitere Mitwirkende. Mehr Infos unter: [www.ifegg.de/wwg-1-berlin](http://www.ifegg.de/wwg-1-berlin) , Kontakt unter: [info@ifegg.de](mailto:info@ifegg.de)

---

PROJEKTE SUCHEN UNTERSTÜTZER

## **Sol-Leipzig (Solidarisch organisiert leben) sucht Direktkredite**

Wir werden in Leipzig ein Haus kaufen und gemeinsam mit dem Mietshäuser Syndikat entprivatisieren. Ca. 20 Menschen finden in dem Altbau in Leipzig Platz, dazu teilöffentliche Projektflächen und solidarische Wohn- und Mietkonzepte. 175.000€ fehlen uns noch, um für 375.000€ das Haus unabhängig von der Bank kaufen zu können. Was wir brauchen sind private Darlehen oder Stiftungen die uns unterstützen. Die Hilfe beginnt bei 500€, die Kredite sind bei Bedarf verzinst. Gegen Ausbeutung & Spaltung - Kollektive Selbstverwaltung!

Maria, twitter.com/noborderberlin, [www.sol-leipzig.de](http://www.sol-leipzig.de)

---

### **TERMINE**

#### **12.01.16: Erlebnisabend Systemisches Konsensieren**

Entscheidungen treffen, die alle mittragen und welche die größte Zufriedenheit herstellen, ist für viele Gruppenprozesse der Schlüssel zum erfolgreichen Agieren. Das bekommen wir immer wieder mit, wenn es uns Leute aus ihren Gruppen, aus ihren Teams berichten.

Deswegen haben wir für das Frühjahr 2016 unsere Pläne geändert, um noch mehr Menschen zu erreichen und mit ihren Projekten zu unterstützen. Um die Hürde auch für Geringverdiener, Schüler, Studenten etc. niedrig zu halten, bieten wir im Januar ein eintägiges Einführungsseminar ins Systemische Konsensieren an, bei denen du selbst entscheidest, was du bezahlst. Ja, richtig gehört, statt 100€ Fixpreis kannst du bezahlen was du magst, was es dir wert ist, was du dir leisten kannst! Außerdem werden wir den kostenlosen Erlebnisabend ab sofort regelmäßig alle 6-8 Wochen anbieten. Wenn du schon eine Einführung ins SK Prinzip besucht hast und gerne tiefer einsteigen möchtest gibt es im Februar ein reguläres Vertiefungsseminar. Wir empfehlen eine schnelle Anmeldung, erfahrungsgemäß sind die Plätze schnell vergeben.

Die nächsten Termine für Berlin

- 12. Januar: Kostenloser Erlebnisabend (2h)
- 17. Januar: Einführungstag, Zahl-was-du-möchtest
- 26./27. Februar: 1,5 Tage Vertiefungsseminar

Kennst du jemanden, für den dieses Angebot interessant ist? Dann leite unsere Mail bitte weiter! Möchtest du mehr erfahren, dich anmelden oder hättest gerne einen Workshop für dein Projekt? Schreib uns eine Mail an [info@systemisches-konsensieren-berlin.de](mailto:info@systemisches-konsensieren-berlin.de)

Liebe Grüße, Adela&Markus, [www.systemisches-konsensieren-berlin.de](http://www.systemisches-konsensieren-berlin.de)

---

#### **14.01.16: Kreativhaus-Meeting in Grünheide**

Möchtet Ihr Gemeinschaft in Aktion üben, aktiv ausprobieren, Garten verwandeln? Dabei sein von Anfang an??? Ich würde mich freuen wenn du dein Wissen und deine Interessen mit uns teilst. Ich lade dich daher zu unserem ersten Planungsmeeting für das Kreativhaus und die dort entstehende generationsübergreifende Wohngemeinschaft ein.

Das Haus soll die Basis und Treffpunkt für weitere noch entstehende Wohngemeinschaften in Grünheide werden. Bitte schau dir den jetzigen Zustand des Geländes und erste integrierte Ideen zu Gestaltung und Einrichtung hier an: <https://www.facebook.com/media/set/...>

Die vorläufigen Themen des Meetings:

(bitte laße uns vorab wissen was dich noch interessiert und wo deine Talente und Interessen liegen)  
Gegenseitiges Kennenlernen/ Aktueller Stand in Grünheide / Planung für 2016  
Kurse und Workshops 2016/ Permakultur-Gartengestaltung zur Selbstversorgung der Gemeinschaft / Anstehende Renovierung und Umbau/ Vorträge, Workshops und mehr mit Xokonoschtletl Gómora im Juni 2016/ Dragon Dreaming / (vorab eingereichte) Kurse die Ihr anbieten möchtet/ Eure Ideen und

Fragen.

Wir treffen uns am 14.01. um 10:35 am Bahnhof Zoo Gleis 2 Mittag (bitte vorher C Ticket lösen) Abfahrt 10.45.. oder um 12 Uhr an der Imbissbude Bahnhof Erkner. Dann fahren wir gemeinsam weiter ab Busbahnhof Erkner mit Bus 429 und sind ca 12:20/12:25 am Haus.

Anmeldung und Kontakt: Sarah-Rena: [renas-naturals@hotmail.co.uk](mailto:renas-naturals@hotmail.co.uk) oder 030 88532476.

---

### **16.01.16 um 12 Uhr: Wir haben Agrarindustrie satt - Demo in Berlin**

Demonstration – Treckerzug – Kundgebung- Wir haben Agrarindustrie satt! Keine Zukunft ohne Bäuerinnen & Bauern

Seit 1975 sank die Zahl der Bauernhöfe in Deutschland von über 1 Million auf 285.000 Betriebe +++ Das weltweit am meisten genutzte Pestizid, Glyphosat von Monsanto, wird von der Weltgesundheitsorganisation als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft +++ Der Export von Milchpulver und Fleisch zu Dumpingpreisen zerstört lokale Märkte im globalen Süden +++ Die extrem niedrigen Milch- und Schweinefleischpreise beschleunigen das Höfesterben +++ Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA gefährden die bäuerliche Landwirtschaft +++ Agrarfabriken mit 57.000 Schweinen, 2.000 Kühen oder 450.000 Hühnern wurden in Deutschland genehmigt +++ Landraub durch Großinvestoren entzieht Bäuerinnen und Bauern die Lebensgrundlage +++ Konzerne wollen neues Gentechnik-Saatgut auf unsere Felder bringen +++ Rund 70 % des Fleisches werden hierzulande als Sonderangebot in Discountern zu Billigpreisen vertrieben.

---

### **16.01.16: Schnuppertag in Tiefenökologie in Stuttgart oder Hannover**

Gabi Bott und Gunter Hamburger vom "Holon Institut" laden zu einem Schnuppertag in Tiefenökologie ein: "Hoffnung durch Handeln - dem Chaos begegnen ohne verrückt zu werden" Unsere tiefenökologische Arbeit beginnt inmitten unseres Lebens, seiner Krisen und lebensbedrohlichen Ereignisse und mit unseren Ängsten und Blockaden, diese zu verleugnen oder zu verdrängen. In der TÖ stellen wir Fragen danach, wie es kommt, dass unsere Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme durchdrungen sind von blindem Profitdenken, von Gier und Neid und damit einem Konsumdenken, das wie ein Rausch ist. Und wir laden die Menschen ein, tiefer zu schauen, auf ihr Herz und ihren Verstand zu hören und vor allem darauf, was sie fühlen, angesichts der vielen Krisen und lebensbedrohlichen Ereignisse. Wenn wir unsere Ängste und Blockaden überwinden, dann werden wir frei zu handeln und können uns den Herausforderungen stellen.

Wenn dich das anspricht, dann laden wir dich herzlich zu einem Schnuppertag, am Samstag, den 16.01.16 in Stuttgart oder in Hannover ein.

Mehr Infos und Anmeldung: <http://www.tiefenoekologie.de/de/termine/holon-training.html>

---

### **17.01.16: Obstbaumschnittkurs am auf dem StadtGut Blankenfelde**

Hallo Leute, ich biete am 17.01.2016 einen Obstbaumschnittkurs auf dem StadtGut Blankenfelde an und möchte auch hier dazu einladen. Alle wichtigen Information findet Ihr im Anhang.

Über Euer Interesse freut sich Sebastian Rusch <[sebastianrusch@gmx.de](mailto:sebastianrusch@gmx.de)>

---

### **17.01.16: Schalom Habibi - BRUNCH der Religionen von 11:00 bis mindestens 14:00 Uhr.**

Ihr seid eingeladen zum gemeinsamen Essen und Singen. Je bunter, desto besser. 11:00 geht es los mit Frühstück, danach Lieder und Musik für den Frieden. Wenn jeder ein bisschen zu Essen mitbringt,

dann reicht es für alle !!! Bitte ohne Fleisch, Fisch und Ei - dann entspricht es den Speisevorschriften aller Religionen.

Meldet euch an, es gibt nur 36 Plätze!!! Es ist jedes Mal anders, aber immer treffen sich hier Menschen aus aller Herren Länder, mit unterschiedlichen Religionen: Bahai, Christen, Muslime und Hindus. Und das kann einen wunderbar klingenden Chor ergeben! Ihre Stimme und etwas zu essen (ohne Fleisch und ohne Ei!) für den Brunch.

**Anmeldung:** Beim Familienzentrum am Nauener Platz, Schulstraße 101, 13347 Berlin.  
Telefon: 030 - 459 77 442, [familienzentrum-mitte@stiftung-spi.de](mailto:familienzentrum-mitte@stiftung-spi.de)

Weitere Termine: 21. Februar 2016 und 20. April 2016.

---

### **20.01.16: Gemeinschaftsstammtisch im Januar, 18 – 21 Uhr.**

Der Stammtisch ist ein offenes Treffen von und für Gemeinschaftsgründern und -Suchern, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozesse eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Es werden Tipps und Adressen vermittelt, bei Interesse auch Übungen gemeinsam gemacht, gespielt und gesungen.

*Ab sofort haben wir eine Stunde mehr Zeit für unseren Stammtisch eingeplant.*

Hinweis: Bringt gerne eure Visitenkarten oder Flyer mit, das erleichtert die weitergehende Kommunikation zwischen den TeilnehmerInnen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Ort: Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin-Schöneberg

Nächster Gemeinschaftsstammtisch am Mittwoch, den 17. Februar 2016 von 18 bis 21 Uhr.

Weitere Informationen: [www.projektwir.jimdo.com](http://www.projektwir.jimdo.com)

---

### **22.01.16: DVD-Abend**

Wir sehen uns einen der beiden Filme an:

#### **A) Epos Dei - Die geheimnisvolle Ordnung hinter den Dingen**

Das Paradigma der Wissenschaft lautet seit jeher, dass es eine vom Beobachter unabhängige Realität gibt. Das Doppelspaltexperiment sagt aber etwas anderes. Je nachdem, wohin wir unsere Aufmerksamkeit richten, formt sich daraus die Materie und somit unsere gesamte Welt. Diese fundamentalen Prinzipien des Universums wurden bereits in den Mysterienschulen des alten Ägypten unterrichtet. Griechische Gelehrte brachten das dort jahrzehntelang erworbene Wissen mit nach Europa und begründeten damit die modernen Naturwissenschaften. Doch heute scheint ein Großteil von diesen ursprünglichen Kenntnissen in Vergessenheit geraten zu sein. Ist die Welt durch Zufall entstanden? Was war der Zweck der großen Pyramiden von Gizeh? Gibt es freie Energie? Wohin führt Evolution und was will die Schöpfung überhaupt von uns? Sieben führende Naturphilosophen und der Mondastronaut Edgar Mitchell geben Antworten auf diese Fragen.

#### **B) Time for Change**

Time for Change Bestsellerautor Daniel Pinchbeck auf einer faszinierenden Entdeckungstour zu Menschen, die jetzt schon nachhaltigen Lebensstil und geistigen Wandel leben und lebbar machen. "Auf diesem Planeten passieren gute Dinge, und ich möchte daran teilhaben.!" Sting Der Bestsellerautor und Journalist Daniel Pinchbeck begibt sich auf die Suche nach einem neuen Denken, das archaische Weisheit mit moderner Wissenschaft vereint. Denn das Jahr 2012 hat

keinen Zusammenbruch unserer Gesellschaft eingeläutet, wie apokalyptische Prophezeiungen proklamierten, sondern die Geburt einer globalen nachhaltigen Kultur: Zusammenhalt statt Wettbewerb. Das Wertschätzen von Geist und Seele wird den nutzlosen Materialismus ablösen, der unsere Welt an den Rand des Abgrunds getrieben hat. Dass das Wissen und Know-how für den Wandel im Geistigen sowie ganz pragmatisch in u. a. Städtebau, Landwirtschaft, Energieversorgung und Mobilität bereits vorhanden sind, zeigt Daniel Pinchbeck im Gespräch mit wissenschaftlichen wie spirituellen Vordenkern, Architekten, Ökonomen, Erfindern, Öko-Unternehmern, Prominenten und vielen mehr .. WINNER Best Environmental Documentary Chagrin Documentary Film Festival

Anmeldung bei Jürgen Schmidt: Tel.: +49(0)30 60401600, Mobil: +49(0)178 3316748 oder email: [artlantica@freenet.de](mailto:artlantica@freenet.de)

---

**23.01.16: Solidarisch Wirtschaften, 10-17 Uhr, Tagesseminar des August Bebel Institut**  
<http://august-bebel-institut.de>

Solidarische Ökonomie, Soziale Ökonomie, Commons, Degrowth – diese und viele weitere Konzepte drehen sich um die Frage, wie die Wirtschaft in einer globalisierten Welt so gestaltet werden kann, dass sie die Bedürfnisse vieler erfüllt, statt die Profite weniger zu vermehren. Der Workshop gibt einen kritisch-solidarischen Blick auf die vielfältigen Versuche »anderen« Wirtschaftens und will Mut machen, sich selbst an solchen Keimformen einer »anderen« Welt zu beteiligen.

Leitung: Elisabeth Voß (Betriebswirtin und Publizistin) In Kooperation mit NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V.

Beitrag: 10 € inkl. Verpflegung und Getränke, Anmeldung bis 15. Januar.

<http://august-bebel-institut.de/solidarisch-wirtschaften-ideen-beispiele-und-ambivalenzen-3/>

Tel.: 0049 - (0)30 - 216 91 05, [www.elisabeth-voss.de](http://www.elisabeth-voss.de)

---

**26.01.16: FU Vortrag: Postwachstumsökonomik - Andreas Siemoneit, Netzwerk Wachstumswende", von 10-12 Uhr**

Die studentisch organisierte Ringvorlesung "Denkschulen und aktuelle Kontroversen der Ökonomik" an der FU vermittelt eine Übersicht über die verschiedenen Theorieschulen, die neben der herrschenden Lehre der Ökonomik Existieren. Dazu stellen wechselnde ReferentInnen jede Woche stellen eine neue Denkschule vor. Grundkenntnisse der VWL helfen sind aber nicht notwendig.

Ort: Fu Berlin - FB Wirtschaftswissenschaften, Hs 104, Garystraße 21., 12195 Berlin

Mehr Infos unter: <http://www.kriwis-berlin.org/ws1516-denkschulen/>

---

**28.01.-28.02.16: EDE auf Schloss Glarisegg**

auf englisch: <http://www.edeglarisegg.info>

---

**29.01.16: Freitagscafé: Broschüre „Wohnen in Gemeinschaft – Berliner bauen Soziale Nachbarschaften“ und Podiumsdiskussion , 16.00 – 18.00 Uhr**

Ort: Auferstehungskirche | Seminarraum 9 | Pufendorfstraße 11 | 10249 Berlin

Auf dem ersten Freitagscafé 2016 werden wir Ihnen die neue Broschüre „Wohnen in Gemeinschaft – Berliner bauen Soziale Nachbarschaften“, welche die Netzwerkagentur im Auftrag der



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt erstellt hat, vorstellen und mit verschiedenen Kooperationspartnern diskutieren. Im Fokus der Broschüre und der Podiumsdiskussion stehen Beispiele und Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnprojekte zur Miete und das Miteinander in sozialen Nachbarschaften. Wir möchten Sie ganz herzlich zu diesem Freitagscafé einladen und freuen uns auf eine anregende Diskussion und Vernetzung für weitere Schritte in 2016!

Um Anmeldung über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel.: 030-690 81 777 oder Mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) wird gebeten. Eine Übersicht zu den Freitagscafés 2016 finden Sie in Kürze auf der Website der Netzwerkagentur unter [www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de)

---

### **30.-31.01.16: Vor-Symposium "Zukunftsfähige Landwirtschaft" auf Schloss Tempelhof**

“Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr” - so betitelte Felix zu Löwenstein sein Buch “Food Crash”. Klar ist, dass die derzeitigen Anbaumethoden in der Landwirtschaft eher zerstörerischer Art sind (“destructive”), dass dies von vielen Menschen erkannt wird und sie sich hin zu einer nachhaltigen (“sustainable”) Landwirtschaft bewegen. Jedoch, nachhaltig, im Sinne von “to sustain - bewahren”, wird nicht reichen. Wir haben über die letzten Jahrzehnte und durchaus auch Jahrhunderte viele der natürlichen Ressourcen, welche wir für ein gutes Leben (und gar unser Überleben) benötigen, in einer hohen Masse aus- und übernutzt, geschädigt und ausgebeutet. Was wir brauchen, ist eine wieder-aufbauende (“restorative”) Landwirtschaft, welche nicht nur Nahrung für den Menschen produziert, sondern die in der Natur vorhandenen Ressourcen wieder auffüllt, die Böden verbessert, Wasser zurück hält, Tieren Lebensraum bietet und viel mehr.

Am Schloss Tempelhof ist uns diese “zukunftsfähige Landwirtschaft” ein sehr wichtiges Anliegen. Wie wir unsere Anbaumethoden im Kleinen und Grossen ändern oder anpassen müssen, um dieses hohe Ziel zu erreichen, ist ein beständiges In-Frage-Stellen, Forschen, Diskutieren, über-unseren-Tellerrand-hinaus-Blicken. Mit unseren 20 Hektar landwirtschaftlicher und gärtnerischer Fläche und unseren (bald) vier Gewächshäusern, unseren Ziegen, Hühnern und Schweinen, und einem CSA-Ansatz welcher von den Mitgliedern der Lebensgemeinschaft getragen wird, sind wir ein wirklich kleiner und feiner "Hoforganismus". Dabei versuchen wir eben laufend unsere Praktiken (zum Wohle der Natur, wie auch der Nutzpflanzen und Nutztiere und des Menschen) zu verändern und verbessern.

Die Frage, wie kann Landwirtschaft und Gärtnereibetrieb zukunftsfähig (ökonomisch, ökologisch, sozial) umgestaltet werden, möchten wir zu einem zentralen Thema unseres Betriebes machen. Und wir möchten an Lösungsmöglichkeiten gemeinsam mit anderen interessierten Menschen forschen. Deswegen wollen wir eine Art Symposium entwickeln, wo wir uns mit Gleich- und auch Andersgesinnten treffen, austauschen, Methoden präsentieren, von (gelungenen und misslungenen) Versuchen erfahren, Praktisches zum Thema Boden, Mulchen, Mischsaaten, Keyline-Design, Holistisches Weide-Management, Permakultur teilen und erfahren, usw.

Wir suchen nach Landwirten und Gärtnern, die am 30.-31.1.2016 mit uns zusammen hier am Schloss Tempelhof, einen solchen, jährlichen Austausch mitdenken, entwickeln, initiieren. Zum einen durch einen ersten, wirklichen, fachlichen Austausch über die (praktischen) Themen, die uns bewegen; und zum anderen mit einem Ausbaldowern eines Ansatzes für diese Art des Treffens, welche sich in Zukunft etablieren könnte.

Wenn ihr über eure CSA-Kontakte, durch nachbarschaftliche Beziehungen oder durch Seminare solche konventionell bis ökologisch wirtschaftenden Landwirte und Gärtner kennt, dann schickt ihnen doch dies bitte weiter, mit der Bitte mit mir Kontakt aufzunehmen.

Vielen Dank und viele Grüsse von Maya, Sebastian, Stefan und Urs (Gärtnerei, Landwirtschaft,

Permakultur)

Stefan Schwarzer <[st.schwarzer@geois.de](mailto:st.schwarzer@geois.de)>

---

### **05.-07.02.16: SoLaWi – voll versorgt. Frühjahrstagung des Netzwerk Solidarische Landwirtschaft in Schloss Tempelhof bei Crailsheim**

Obst, Gemüse, Getreide, Milch, Käse, Fleisch, Nudeln, Brot, Marmelade, ... Solidarische Landwirtschaft kann uns den Tisch reich decken! Doch vom Gemüsegarten bis zur Vollversorgung sind es einige Schritte – und viele davon fordern Kenntnisse und Lehrgeld. Auch zur Umstellung größerer Betriebe auf Solidarische Landwirtschaft liegen bisher wenig Erfahrung vor. Wenn wir uns vernetzen, Kooperationen bilden und voneinander lernen, können wir die Vielfalt auf unseren Äckern und in unseren Erntekörben zum Nutzen aller erweitern. Wie kann das gelingen?

Solidarische Landwirtschaft möchte Agrarlandschaft und Ernährungskultur mitgestalten. Dazu ist es nötig, dass sie sich zunehmend über den Gemüsebau hinaus bewährt. Die vielen bestehenden kleinen Gemüse-SoLaWis können zu Ausgangspunkten für eine Erweiterung der Versorgung, beispielsweise mit Getreide oder Milchprodukten werden. Wie können wir dazu beitragen, dass sich immer mehr Solidarhöfe auf den Weg zur Vollversorgung machen und den eigenen Betrieb erweitern oder Kooperationen mit anderen SoLaWi-Höfen eingehen? Was braucht es hierfür?

Diese Fragen wollen wir während unserer Frühjahrstagung 2016 bewegen und Umsetzungsmöglichkeiten gemeinsam in verschiedenen Workshops erarbeiten. Der ganztägige Open Space am Samstag bietet zugleich Platz für viele weitere Themen rund um Solidarische Landwirtschaft. Beim Markt der Möglichkeiten, beim Regionalgruppentreffen – aber auch zwischendurch - gibt es wie immer viel Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung!

Das Netzwerktreffen richtet sich insbesondere an Menschen, die bereits an einem Solidarhof teilhaben oder eine Solidarische Landwirtschaft gründen. Doch auch neu an der Solidarischen Landwirtschaft Interessierte sind herzlich willkommen und werden bereichert abreisen! Ein Einsteiger\*innenworkshop findet am Freitag bereits um 16:00 Uhr statt.

Für die Vollversorgung vor Ort sorgt unsere wohlerprobte Gastgeberin, die Gemeinschaft Tempelhof, mit ihrer eigenen Solidarischen Landwirtschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 27. Januar 2016) unter:

<http://kurzlink.de/fjt-solawi>

---

### **07.02.16: Sonntagscafé auf Schloss Tonndorf**

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats im Sommer und am 1. Sonntag in den Wintermonaten (welche das sind erfahren Sie im Terminkalender) öffnen wir das Schloss und laden alle ein, uns und das Schloss bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen. Häufig können wir auch eine Führung anbieten. Außerdem können die Produkte der [Tonndorfer Schlossmilch](#) und der [Schlossimkerei](#) erworben werden. Öffnungszeiten: 14<sup>oo</sup>Uhr -17<sup>oo</sup>Uhr , Führung: 15<sup>oo</sup> Uhr . [www.schloss-tonndorf.de](http://www.schloss-tonndorf.de)

---

### **Februar 2016 Gemeinwohl-Fest in Wien**

Unsere Freundin, die Gemeinwohl-Ökonomie, feiert im Februar 2016 ihren fünften Geburtstag mit einem großen Fest im Wiener Volkstheater. Wir gratulieren ganz herzlich! Erwartet werden u.a.

Konstantin Wecker, seit langem Botschafter der Gemeinwohl-Ökonomie, und Vandana Shiva, Trägerin des Alternativen Nobelpreises. Es gibt ein buntes Programm. Mehr Informationen und Anmeldung hier: <https://www.ecogood.org/gemeinwohl-fest>

---

#### **04.-06.03.16: Kennenlern-Wochenende der Herzensgemeinschaft Wolfen**

Herzliche Einladung zu unseren Kennenlern-wochenenden vom 4. – 6. 3. 2016 und 16. – 18. 9. 2016 im CHH Wolfen Nord, wo wir durch gelebte Gemeinschaft uns gegenseitig und den Ort weiter kennenlernen werden. Dies ist eine gute Gelegenheit neu zur Gruppe dazu zukommen und sich aktiv in die Entwicklung einzubringen, erstmal auf Tuchfühlung zu gehen um später voll einzusteigen oder auch zu merken das es nicht passt. Mehr Informationen folgen. Wir freuen uns auf euch.

März: <https://www.facebook.com/events/455950344596626/>  
Sept: <https://www.facebook.com/events/1534446976868783/>

---

#### **22. – 29. 07.16: Gemeinschaft im Sommer – Freude – Verbundenheit**

Seit vielen Jahren findet in Finkenwerder Hof traditionell zu Beginn der Berliner Sommerferien die Sommer(ferien)gruppe statt. Geleitet wird sie von Martin Rubeau und Dinesh. Diese Gruppe ist für alle Menschen, die Lust auf Sommer und Gemeinschaft haben – auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Den Rahmen für die Gemeinschaft bildet eine tägliche Vormittagsitzung, an der alle Erwachsenen verbindlich teilnehmen – verschiedene Meditationen, Kontakt- und Wahrnehmungsübungen, Tanzen, Familienaufstellung. Nachmittags gibt es optional eine kleinere, ggf mehr therapeutisch orientierte Sitzung für die, die Lust und Bedarf haben. Jeden Morgen wird eine Bewegungsmeditation angeboten und abends gibt es teils Angebote nur für die Erwachsenen, teils für alle. Und es gibt viel Freizeit mit Tischtennis, Lagerfeuer, Fahrrad fahren, schwimmen gehen in den vielen nahe gelegenen Seen, faulenzten, zusammen sein.

<http://www.martinrubeau.de/termine/sommergruppe/>

Finkenwerder Hof, Seminarhaus, Finkenwerder Hof 13/14, 19399 Wendisch Waren Mecklenburg, [www.finkenwerderhof.org](http://www.finkenwerderhof.org)

---

#### **Sommergemeinschaft 23.7.-30.7.2016 im CHH Wolfen Nord**

Herzliche Einladung zu unserer einwöchigen Sommergemeinschaft, ein Festival der besonderen Art. Die Gelegenheit aktiv in die Gruppe hineinzuwachsen, einfach eine Gemeinschaftserfahrung zu machen oder/und schon aktiv vor Ort erste Projekte anzustoßen. 23.7.-30.7.2016 im CHH Wolfen Nord Mehr Informationen folgen. Wir freuen uns auf Euch!

<https://www.facebook.com/events/185158978505805/>

---

#### **REGELMÄßIGE TERMINE**

##### **Kräuter-Feenwanderung**

Monatlich, jeweils am 3. und am 4. Sonntag ab 11 Uhr in Wandlitz. Ihr erfahrt etwas über jene Kräuter, die sich uns an diesem Tag zeigen, über Mutter Erde, Kräuterwesen, das Blaue Volk... Hier und da gibt es ein Kräutermärchen. Gaben sind willkommen. Bitte ruft vorher an, da der Treffpunkt

variiert. Separate Termine sind ab 5 Menschen möglich. Anmeldung und Infos bei Ilona: 033397-272892 oder 0163-9658704. Herzlich willkommen!

---

SAVE THE DATES:

**Liebeskunstfestival** findet statt vom **12. bis 21. August 2016**. Anmelden kann man sich noch nicht. Das vergangene Liebeskunst-Festival 2015 sah so aus: <http://www.berlin007.de/blog/>  
Hier noch mehr: <http://www.berlin007.de/blog/mehr/>

Europäisches **Rainbow Gathering** 2016 vom **2. August 2016 bis 1. September** in den Alpen. Start: new moon, 2 August 2016; Seed camp: about 2 weeks before the official start. Full moon celebration: 17 - 18 August 2016. Official end of the gathering: new moon, 1 September 2016. Cleaning up camp: until about 2 weeks after the official end of the gathering.  
<http://eurotopia.de/blog/?p=106>

Die 5. Internationale **degrowth-Konferenz** findet vom **30.08. bis 03.09.2016** in Budapest statt. Wir werden mit Transition sicherlich wieder vertreten sein und informieren Euch hierzu im kommenden Frühjahr.

---

ZUM LESEN

### **Wir (ZEGG) stellen Terra Preta her!**

Seit 2013 experimentieren wir mit Bodenaufbau durch Terra Preta. Die Resultate sind überraschend positiv. Die Terra Preta baut fruchtbaren und lebendigen Boden auf; die Pflanzen wachsen gut und bleiben gesund. Das Einbringen von Terra Preta in den Boden ist ein Beitrag zum Klimaschutz, denn Holzkohle bindet CO2 im Boden.

Weiterlesen: <http://www.zegg.de/de/mediathek/news-archiv/745-wir-stellen-terra-pret-a-her.html>

---

### **Crowdfarming**

Es gibt doch so einiges, was man als Selbstversorger in unseren Breiten nicht selber machen kann: Kaffee zum Beispiel oder auch Zitrusfrüchte.

Aber seit zwei Wochen sind wir stolze Besitzer eines Orangenbaumes. Unser Baum steht in Spanien bei Naranjas del Carmen und liefert uns nun jedes Jahr 80kg Orangen. Die werden dort im Orangerhain gepflückt und per Laster nach Deutschland transportiert. Und so wird ab Mitte Januar der erste Schwung ganz frische Orangen unseren Speiseplan bereichern. Wir könnten auch hinfahren und selber pflücken - vielleicht machen wir das ja mal in irgendeinem Urlaub...

Auf jeden Fall hat uns die Idee des Crowdfarming begeistert. Ähnlich wie bei der Solidarischen Landwirtschaft bringt es Verbraucher und Produzenten näher zusammen und sorgt dafür, dass mehr Geld bei den Bauern ankommt. [https://www.youtube.com/watch?v=V9DVKJua\\_Z8](https://www.youtube.com/watch?v=V9DVKJua_Z8)

---

### **Artikel im SPIEGEL vom 30.12.2015 - Abgelaufene Lebensmittel: Zu schade für die Tonne**

Lesenswerter Artikel - es wird auf foodsharing hingewiesen und es gibt gute weiterführende Leseangebote zum Thema LM incl. einer Studie zu weggeworfenen LM

<http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/abgelaufene-lebensmittel-so-lange-ist-essen-noch-haltbar-a-1059995.html>

---

## **Seminar zum Thema, wie Projekte einen Unterstützerkreis aufbauen können:**

<http://www.verbindungskultur.org/weaving-the-web/>

---

### **Was ist Gemeinsinn?**

[http://www.netzwerk-gemeinsinn.net/index.php?option=com\\_content&task=view&id=28&Itemid=120](http://www.netzwerk-gemeinsinn.net/index.php?option=com_content&task=view&id=28&Itemid=120)

"Gemeinsinn stiftende Erfahrungen geschehen nicht virtuell, sondern konkret vor Ort in der Auseinandersetzung mit Menschen, Anliegen, Situationen." (Quelle: Oya 12 - Januar/Februar 2012)  
Bei Wikipedia wird der Begriff unter anderem als Bezeichnung für die innerliche Grundlage eines Gemeinwohl orientierten Denkens, Fühlens und Handelns verstanden.

---

### **21 Stories of Transition**

Begleitend zum und als Beitrag für den Weltklimagipfel haben das Transition Network und Rob Hopkins insgesamt 21 Geschichten aus der weltweiten Transition Bewegung gesammelt. Das Projekt ist sowohl als Website als auch als Buch veröffentlicht. Weitere Informationen dazu gibt es hier: <https://cop21.transitionnetwork.org/>

---

**Beim Wettbewerb BodenWertSchätzen 2015**, von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem Rat für NACHHALTIGE Entwicklung, wurden im Themenfeld "Flächennutzung, Flächenmanagement und Flächenrecycling"

zwei Familienlandsitzprojekte unter die Top 20 gewählt:  
"Traumland Lychen" und "Weda Elysia" Nachzulesen unter:  
[http://www.bodenwertschaetzen.de/beste\\_flaeche.html](http://www.bodenwertschaetzen.de/beste_flaeche.html)

### **Den Link zum November-Freihofbrief findet Ihr hier:**

[http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief\\_15\\_11.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_15_11.pdf)

### **Den Link zum Dezember-Freihofbrief findet Ihr hier:**

[http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief\\_15\\_12.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_15_12.pdf)

### **"Ein Brückenschlag auf dem Acker" : Artikel auf Seite 16**

<http://www.info3-magazin.de/info3-ausgaben/dezember-2015/>

---

Urbanophil- Netzwerk für urbane Kultur: [www.urbanophil.net](http://www.urbanophil.net)

Transoformmap <http://transformap.co/> und Ecolise, wo GEN, Transition und auch einige Unis zusammengeschlossen sind <http://www.ecolise.eu/>

---

## **ZUM ANGUCKEN**

### **MĚR (Frieden):**

Ein Film darüber, dass das Leben in seinem Sein und seiner Vergänglichkeit für einen jeden von uns den richtigen Zeitpunkt bereithält. Mit Wirklichkeiten, die universell gelten. Für jeden Menschen.

In jeder Sprache.

Wir Cottbuser feierten vergangene Woche das 25. osteuropäische Filmfestival mit sehr, sehr interessanten Filmen, die die ganz aktuellen Themen, u.a. die Flüchtlingsthematik beinhalteten. Am Montag vor Eröffnung des Festivals fand die 14. Filmschau mit 20 ausgewählten Filmen von Filmemachern aus Berlin, Brandenburg und Sachsen statt.

Den Preis von der "Stiftung für das sorbische Volk" erhielt der Film "MER =Frieden" von meinem Sohn Clemens und seiner Freundin Anne. Wegen der darin enthaltenen Botschaft möchten wir den Film gern weiterleiten und schicken ihn an euch. Wir wünschen ALLEN ganz viel Freude beim Anschauen, Teilen und Weiterleiten.

MER: [www.youtube.com/watch?v=26BzPnJwq\\_o](http://www.youtube.com/watch?v=26BzPnJwq_o)

---

### **Wer hat Lust einen Lebens- und Arbeitstraum zu verwirklichen?**

<http://arbeitssinn.com/category/gemeinschaften>

---

### **Video über Flüchtlingsintegration in Bad Belzig und Brück (Brandenburg):**

<http://www.zeit.de/video/2015-11/4598073988001/brandenburg-wenn-fluechtlinge-neue-nachbarn-werden>

---

Zum Thema regenerative Landwirtschaft und Tiere gibts nen neuen Film über Joel Salatin und seine Farm. Hier der Trailer mit deutschen Untertiteln: <http://www.polyfaces.com/trailer-deutsch/>

---

## ZUM MITMACHEN

### **Netzwerk-Förderschwerpunkt 2016/17: Refugees Welcome ? Aktiv gegen Rassismus!?**

Netzwerk setzt 2016/17 den Schwerpunkt auf politische Projekte von und für Geflüchtete. Gefördert werden insbesondere Initiativen und Gruppen, die zur Selbstorganisation und Perspektiven für Geflüchtete beitragen, sich für die Unabhängigkeit und gegen rechtliche Beschränkungen von geflüchteten Menschen einsetzen und/oder antirassistische und antifaschistische Aktionen organisieren.

<http://www.netzwerk-selbsthilfe.de/foerderung/foerderschwerpunkt:-refugees-welcome>

Nächste Abgabetermine für Förderanträge 2016: 05. Januar und der 02. Februar 2016. Förderkriterien & Deckblatt für Anträge: <http://www.netzwerk-selbsthilfe.de/foerderung>

---

### **Permakulturhof zu vermieten**

Wir vermieten unseren Permakulturhof in Kleinkrausnik an motivierte Selbstversorger für das Gartenjahr 2016 oder darüber hinaus

- für Paare, Familien oder Gruppe mit Traum vom Leben auf dem Lande-

von der Aussaat bis zur Ernte 2016 oder länger unseren Permakulturhof bewohnen, bewirtschaften, pflegen, ernten, teilen und genießen.....

Wir gestalten den Hof als Paar mit vielen Unterstützern seit 1994 als extensiven Selbstversorgerhof mit Tischlerwerkstatt und 2-4 Permakulturveranstaltungen pro Jahr. Wir haben eine 5-jährige Tochter.

Wir vermieten große Teile unseres Hofes und die gemeinschaftliche Nutzung der Infrastruktur mit großer Sommerküche, Outdoorbad, Kompostklo, einen großen, wunderschönen Garten mit fruchtbarer Erde, Obstgarten, Hoch- und anderen Beeten, incl. Gartengeräten und Gewächshaus.

Ihr könnt selbstständig anbauen und ernten, verarbeiten, genießen und pflegen und evtl. Tiere halten. Die Tischlerwerkstatt kann nach Absprache und Einführung genutzt werden.

Es bieten sich je nach Bedürfnissen verschiedene Wohnmöglichkeiten von einer teilmöblierten 2-Zimmer Wohnung mit Bad und Küche über einen einfachen ausgebauten alten Stallraum mit Schlafkoje bis hin zu Stellplätzen für Wohnwagen.

Wir befinden uns seit 2015 in einer Phase der Neuorientierung und Standortbestimmung mit offenem Ausgang. Nach über 20 Jahren der Gestaltung des Ortes wollen wir uns aus dem Hofalltag zurückziehen und neuen Akteuren die Möglichkeit bieten hier ein Leben auf dem Lande zu erproben. Uns ist es wichtig, dass die notwendigen Pflege- und Erhaltungsarbeiten zuverlässig erledigt werden und der Hof dauerhaft von Mitte April bis Mitte Oktober bewohnt ist. Das bedeutet zumindest Rasen mähen und zweimalige Wiesenmahd mit Heuen oder Zusammenrechen und Mulchen. Wir werden weiterhin Verantwortung für die zahlreichen Gehölze auf dem Gelände tragen.

Unser Lebenszentrum ist derzeit Berlin, wo unsere Tochter derzeit in die Kita geht. Wir werden ab und zu auf dem Hof sein, wollen uns jedoch aus dem Hofalltag weitestgehend heraushalten. Familien mit Kindern in passendem Alter sind sehr willkommen. Ein Neustart ist für uns mit den geeigneten Partnern denkbar.

Wir suchen Partner für die langfristige Weiterentwicklung und den Ausbau des Projektes als kleine Gemeinschaft mit gemeinschaftlichen wirtschaftlichen Aktivitäten auf Basis und Ausbau der vorhandenen Potentiale mit den Schwerpunkten Permakultur, Gestaltung und Handwerk, Seminare und Veranstaltungen. Dazu soll der ansässige Verein zukunftsFähig e.V. den Rahmen bilden.

2016 haben wir bereits zwei einwöchige und eine 4-tägige Veranstaltung geplant.

Das Dorf liegt am Ende einer Landesstraße, sehr ruhig und von großen Waldflächen umgeben ca. 100km von Berlin, Leipzig oder Dresden entfernt in der westlichen Niederlausitz. Der nächstgelegene Bahnhof liegt 12 Autominuten, 25-35 Fahrradminuten oder 70 Laufminuten entfernt und heißt Walddrehna. Das lokale Zentrum ist Sonnewalde mit Supermarkt, Bäcker, Arzt, Grundschule usw. und ist ca. 7km entfernt.

Interessenten melden sich bitte mit kurzer Vorstellung, Beschreibung von eigenen Ideen und Visionen und Selbsteinschätzung von Potentialen und Schwächen per Post an

Robert Strauch, Kleinkrausnik 21, 03249 Sonnewalde oder per mail an [raupe@gmx.li](mailto:raupe@gmx.li).

Wir finden dann gemeinsam einen Termin zum Kennenlernen.

Kontakt: Robert Strauch, Tischler, Permakulturgestalter, Lebenskünstler

Kleinkrausnik 21, 03249 Sonnewalde, 0179-4347324

---

### **Pferdemist von 2 Pferden zur Selbstabholung von Maria Luise Bätz in Joachimsthal abzuholen**

Standort: Schwarze Bahn 5, 16247 Joachimsthal ,Telefon: 0151- 40151359, e-mail:

[maria.luise@me.com](mailto:maria.luise@me.com)

---

### **Das Projekt Giraffenreise**

Das Ziel dieser Idee ist es Menschen in ganz Deutschland miteinander zu verbinden, sich auszutauschen und gemeinsam zu wachsen. Hierzu wird ab Anfang Januar die kleine Giraffe namens Lucy quer durch Deutschland reisen.

Ihr könnt dabei mitmachen, in dem Ihr Euch als Gastgeber für die kleine Giraffe registriert. Denn dann wird sie auch Euch irgendwann im Laufe ihrer Reise besuchen und ihr habt die Gelegenheit Ihr einen kurzen Impuls oder einen Gedanken mit auf die Reise zu geben und gerne auch mit einem Foto. :)

Falls Du neugierig geworden bist, erfährst Du hier wie's funktioniert: <http://www.gewaltfrei-miteinander.de/die-giraffenreise/>

Wenn Ihr Euch für das Vorhaben begeistern könnt, freuen wir uns auch, wenn Ihr davon weitererzählt, so dass sich immer mehr Menschen an diesem Projekt beteiligen.

Melanie Bieber [melanie\\_bieber@gewaltfrei-miteinander.de](mailto:melanie_bieber@gewaltfrei-miteinander.de)

---

### **Petition für Gradido**

Reinhard Schulz hat bei Change.org eine Petition für Gradido gestartet: "Alle Menschen guten Willens: Weltweiter Wohlstand und Frieden in Harmonie mit der Natur" gestartet und möchte dich bitten, ihn mit deiner Unterschrift zu unterstützen.

Reinhard schreibt dazu:

»Mein Ziel ist es, 100 Unterschriften zu erreichen und ich brauche Hilfe.«

Hier kannst du mehr erfahren und die Petition zeichnen:

[https://www.change.org/p/alle-menschen-guten-willens-weltweiter-wohlstand-und-frieden-in-harmonie-mit-der-natur?](https://www.change.org/p/alle-menschen-guten-willens-weltweiter-wohlstand-und-frieden-in-harmonie-mit-der-natur?recruiter=445518942&utm_source=share_petition&utm_medium=email&utm_campaign=share_email_responsive)

[recruiter=445518942&utm\\_source=share\\_petition&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=share\\_email\\_responsive](https://www.change.org/p/alle-menschen-guten-willens-weltweiter-wohlstand-und-frieden-in-harmonie-mit-der-natur?recruiter=445518942&utm_source=share_petition&utm_medium=email&utm_campaign=share_email_responsive)

Bitte unterzeichne die Petition und leite diese E-Mail an deine Freunde weiter!

-----

### **Kampagne von der Firma "taifun"**

Initiative, in 1000 gärten Sojasorten anzubauen und bei einer Züchtungsinitiative mitzuhelfen:

[www.1000Gaerten.de](http://www.1000Gaerten.de)

-----

## **PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA**

Für mich waren die Familienfeiern zwar sehr schön, aber auch anstrengend. Und die Silvesterfeier beim Gemeinschaftsfestival war wie ein Traum der wahr wird. Das einzige, was noch fehlte war das Gefühl, dass ich alles dazu beigetragen habe, wozu ich fähig bin. Warum das so war, und was ich mir für dieses Jahr vorgenommen habe, das werde ich beim nächsten Gemeinschaftsstammtisch (20.1.) berichten. Ich bin wieder sehr motiviert eine Gruppe zu finden und einen neuen Gemeinschaftsbildungsprozess zu beginnen. Wenn du daran Interesse hast, freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme per email ([rikarda@battes.de](mailto:rikarda@battes.de)).

Wir haben gesungen (vor jeder Mahlzeit), getanzt (Friedens-Kreistänze), am Silvesterabend gab es esoterisches Kabbarrett vom Feinsten mit Seismoril, Joachim Detjen der lange in Findhorn gelebt hat, hat einen Workshop zur Visionsfindung in Gruppen gehalten, Gudrun Indlekofer leitete die Eltern-Bezugsgruppe. Christiane Kliemann hat mit uns eine Übung der Tiefenökologie gemacht, die ich euch auch gern vorstellen möchte. Ich freue mich auf dieses Jahr und bin gespannt, was es mir bringen wird.

Viele liebe Grüße, Rikarda

## **TECHNISCHES ZUM NEWSLETTER**

Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in einem Monat, Redaktionsschluss ist der 10. des Monats.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile an [projektwir \(ät\) battes.de](mailto:projektwir@battes.de)  
Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

[www.projektwir.jimdo.com](http://www.projektwir.jimdo.com)~ [www.battes.de](http://www.battes.de)